



### Sprechstunden Gynäkologie

#### Privatsprechstunde

**Prof. Dr. med. Dominik Denschlag**

nach Vereinbarung über das Chefarztsekretariat  
Telefon: 06172 / 14-2580 oder 14-3009

**Gesetzlich versicherte Patientinnen** können für die nachfolgenden Sprechstunden gerne einen ambulanten Termin über das Medizinische Versorgungszentrum Taunus (MVZ) vereinbaren.  
Telefon Gynäkologie 06172 / 141-7020

#### Sprechstunde für Brusterkrankungen

Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr

#### Ambulante medikamentöse Tumortherapie

Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr

Sie möchten das Team der Frauenklinik – Gynäkologie näher kennenlernen?



Scannen Sie ganz einfach den nebenstehenden QR-Code ein und schauen Sie sich auf unserer Website um.

### Sprechstunde für allgemeine und operative Gynäkologie

Unter anderem bei Senkungsbeschwerden, Inkontinenz, Endometriose oder Krebs-Vorstufen (Dysplasie) bzw. Erkrankungen des weiblichen Genitals (konservativ und/oder operativ)  
Montag bis Donnerstag von 8 bis 13 Uhr

Medizinisches Versorgungszentrum  
Taunus GmbH (MVZ)  
Telefon Gynäkologie  
06172 / 141-7020 oder 14-3866

Kennen Sie schon unsere neue Sektion **Urogynäkologie**?



Scannen Sie ganz einfach den nebenstehenden QR-Code ein und erfahren Sie alles Wissenswerte zum Thema **Inkontinenz**.

### Unsere Zentren



Spitzenmedizin. So nah.



Hochtaunus-Kliniken gGmbH  
Zeppelinstraße 20  
61352 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 14-0  
Fax 06172 / 14-1000

info@hochtaunus-kliniken.de  
www.hochtaunus-kliniken.de

Hochtaunus-Kliniken gGmbH  
Klinik für Gynäkologie  
Zeppelinstraße 20  
61352 Bad Homburg

Vi.S.d.P.: Konzept und Redaktion: Hochtaunus-Kliniken gGmbH,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 06172 / 14-2541,  
presse@hochtaunus-kliniken.de



### INFORMATION

## Frauenklinik – Gynäkologie

Unser Behandlungsspektrum

# Willkommen



Sehr geehrte Patientin,

in unserer Frauenklinik werden alle Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane und der Brust nach aktuellen internationalen Empfehlungen behandelt. Neben den in jeder großen Frauenklinik üblichen Leistungen haben wir dabei

in unserer Klinik in den letzten Jahren verschiedene Schwerpunkte herausgearbeitet.

Diese liegen vor allem in der Therapie von Krebserkrankungen, aber auch in der operativen und konservativen Behandlung von gutartigen Erkrankungen der Gebärmutter bzw. der Eierstöcke sowie im Management von Inkontinenz- und Senkungsproblemen.

Im letzten Jahrzehnt haben wir erfolgreich ein zertifiziertes Brustkrebs- und gynäkologisches Krebszentrum in den Hochtaunus-Kliniken etabliert. In diesen Zentren arbeiten wir multidisziplinär mit Ihren behandelnden Haus- und Frauenärzten zusammen.

Von unserem erfahrenen Team werden Sie individuell bestens betreut und behandelt. Sollten Sie noch Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte jederzeit an das Pflege- oder Ärzteteam.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Dominik Denschlag, MD. PhD. FRCS  
Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Leiter des Brust- und Gynäkologischen Krebszentrum (DKG)

# Behandlungsspektrum

Im Bereich der Gynäkologie behandeln wir alle Erkrankungen der weiblichen Genitalorgane und der Brust nach ständig aktualisierten Verfahren. Neben den üblichen Leistungen haben wir in unserer Frauenklinik die nachfolgenden Schwerpunkte etabliert:

## Behandlung von bösartigen Erkrankungen der Eierstöcke, Gebärmutter/Gebärmutterhals und/oder der Scheide

Durch unsere international anerkannte Expertise bieten wir Ihnen eine maximale, hochspezialisierte Therapie in Operation und Nachbehandlung bei bösartigen Erkrankungen der Gebärmutter und der Eierstöcke. Hierzu gehören selbstverständlich sowohl die modernsten Operationsverfahren (z.B. Roboter-assistierte minimal-invasive Chirurgie mittels DaVinci, als auch – wenn notwendig – eine Leitlinien-gerechte und fortschrittliche Nachbehandlung (Ambulante spezialisierte Versorgung und Strahlentherapie). Jede Therapie wird unter Berücksichtigung Ihrer Bedürfnisse und Wünsche individuell erarbeitet.

## Behandlung von Brusterkrankungen

Wir bieten Ihnen Diagnostik durch Mammografie, Ultraschall, und Stanzbiopsie.

Bei Brustkrebs favorisieren wir die brusterhaltende Operation. Sollte in seltenen Fällen doch eine Entfernung der gesamten Brust erforderlich sein, bieten wir den gleichzeitigen Wiederaufbau der Brust an, wenn möglich durch körpereigenes Gewebe. Die onkologische Nachbehandlung erfolgt in unserer Abteilung durch ein kompetentes Team, welches stets auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand ist.

## Inkontinenz- und Senkungsbeschwerden

Im Rahmen unseres urogynäkologischen Schwerpunktes behandeln wir Harninkontinenz- und Senkungsprobleme nach sorgfältiger Diagnostik. Es steht ein urodynamischer Messplatz zur Verfügung. Alle aktuellen Operationsverfahren zur Rekonstruktion des Beckenbodens, bzw. der Korrektur einer Senkung, als auch Bänderinlage zur Behebung einer Stressinkontinenz (TVT) gehören zu den gängigen OP-Verfahren unserer Abteilung. Unser Ziel ist es, eine wesentliche Verbesserung Ihrer Lebensqualität zu erreichen.

## MIC (minimal-invasive endoskopische Operationen) einschließlich Roboter-assistierte MIC mittels DaVinci

Großen Wert legen wir auf diese schonenden Operationsverfahren, mit dem heute viele Erkrankungen wie Endometriose, Verwachsungen, Myome der Gebärmutter und Tumore der Eierstöcke für Sie minimal belastend operiert werden können. Zu diesen Verfahren zählen auch die hysteroskopischen Eingriffe (Spiegelung der Gebärmutter). Kleinere Eingriffe werden, wenn in Ihrer Situation möglich bzw. gewünscht, natürlich auch ambulant durchgeführt.

## Endometriose

Die Endometriose ist eine der häufigsten Erkrankungen des inneren Genitals bei jungen Frauen. Man versteht darunter eine Wucherung der Gebärmutter-schleimhaut außerhalb der Gebärmutterhöhle. Diese kann zu extrem schmerzhaften Regelblutungen, Beschwerden beim Geschlechtsverkehr, Verstopfungsneigung und auch zu Unfruchtbarkeit führen.

Wir behandeln die betroffenen Patientinnen sowohl medikamentös als auch bei Bedarf operativ – meistens durch minimal-invasive Chirurgie. Hierbei können Zysten abgetragen und Verwachsungsstränge gelöst werden.

Die Beschwerdefreiheit der Patientinnen ist dabei immer unser oberstes Ziel.



## Dysplasie

Unter Dysplasie versteht man Zellveränderungen, die sich am Gebärmutterhals, der Scheide oder der Schamlippen bilden können. Diese werden durch eine Persistenz des HP-Virus verursacht. Die meisten Frauen leiden unter einer geringfügigen Veränderung, die sich wieder zurückbildet und keine weitere Behandlung nötig macht. In seltenen Fällen kann jedoch ein Teil der Zellveränderungen bestehen bleiben und in eine Krebserkrankung übergehen. Dann ist es erforderlich, die Dysplasien zu entfernen.

Der Verlauf einer Dysplasie bis hin zu einer möglichen Krebserkrankung geschieht über einen längeren Zeitraum. Die Vorsorge verschafft uns genügend Zeit, die Dysplasie zu erkennen, zu beobachten und individuell zu behandeln. In unserer DKG-zertifizierten interdisziplinären Dysplasie-Sprechstunde bieten wir daher die gesamte Bandbreite an Diagnostiken und Therapieoptionen an. Vereinbaren Sie einfach einen Termin – wir beraten Sie gerne.